

Amtliche Mitteilung
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Impressum:
Medieninhaber und
Herausgeber:
Marktgemeinde Prottes,
A-2242 Prottes, Hauptplatz 1

PROTTESER

NACHRICHTEN

Sehr geehrte Protteserinnen!
Sehr geehrte Protteser!

Ausgabe 1/2010-Berger

In wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest. Damit geht auch ein herausforderndes Jahr zu Ende. Angesichts der noch immer anhaltenden Wirtschaftskrise müssen auch die Gemeinden viele Anstrengungen unternehmen, um diese Situation zu meistern. Die Einnahmen sinken, die Ausgaben steigen, der finanzielle Handlungsspielraum wird zusehends enger. In unserem einstimmig beschlossenen Voranschlag 2010 wurde deshalb auf eine sparsame Verwendung unserer vorhandenen Mittel geschaut. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, einige Vorhaben für das kommende Jahr vorzustellen.

Nachdem nunmehr alle Baugrundstücke im Forstgarten verkauft

sind, ist es notwendig neue Flächen zu erschließen. Der Gemeinderat hat sich bereits für die Erweiterung des Forstgartenareals ausgesprochen. Zum Verkauf für ProtteserInnen werden insgesamt 14 Parzellen angeboten.

Da es vielen nicht möglich ist ein Wohnhaus im Grünen zu errichten, planen wir zwei weitere Wohnhausanlagen. Anstelle der Parkflächen hinter der Sporthalle sollen diese Wohnblocks mit insgesamt 16 Wohneinheiten errichtet werden.

Ein Schwerpunkt im kommenden Jahr setzt die Gemeinde mit umfangreichen Umbauarbeiten in unserer Groß-Sporthalle. Die Beweggründe sind eine Umstrukturierung der bisherigen Verwendung. Der bestehende Festsaal wird in einen zweckmäßig modernen Saal unter Einplanung eines Personenliftes umgebaut. Grünraum u. Parkflächen entstehen anstatt des



Hochaltar „Unserer lieben Frau am grünen Anger“

bisherigen Sporthallenbereiches. Ergänzend zu unseren durchgeführten Energiemaßnahmen (Geothermieprojekt) werden weitere Handlungen wie Fassadendämmung, Erneuerung der Fenster und Neugestaltung des Eingangsbereiches vorgenommen.

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Die Gemeinde Prottes möchte diesen täglichen Ablauf unserer Kleinsten unterstützen. Der Bewegungsraum in unserem Kindergarten wird umgehend adaptiert.

Unser EELP bietet einen repräsentativen Überblick über Erdgas und Erdöl. In Zusammenarbeit mit der OMV AG wurden einige wichtige dieser einzigartigen Exponate heuer saniert. Es ist geplant, in Folge auch die vielen anderen Stücke zu erneuern.

Abschließend ist es mir ein persönliches Anliegen mich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates und den Bediensteten für ihren Einsatz und ihre Leistungen zu danken. Durch ihr Engagement konnten die vielen Herausforderungen gemeistert werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten sowie alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für das vorliegende Jahr 2010.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin:

Christa Eichinger

Jahresausklang

Die Mitglieder des Gemeinderates und freiwillige Helfer laden am

**Mittwoch, 30. 12. 2009,
ab 10 Uhr**

am Hauptplatz zum Verweilen ein. Vor dem Gemeindeamt werden Glühwein, alkoholfreie Getränke und Imbisse angeboten.

Christbaum-Abholaktion

Wie jedes Jahr besteht für Sie auch heuer wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum abholen zu lassen. Die Sammelaktion findet am

Dienstag, 12.1. 2010

statt. Zu beachten ist, dass Lametta und Haken entfernt werden müssen.

Hundeabgabe

Alle alten Hundemarken behalten bis zur Abmeldung des Hundes ihre Gültigkeit. Die Vorschreibung für das Jahr 2010 erfolgt automatisch im 1. Quartal. Alle neuen Hundebesitzer sind **verpflichtet**, den Besitz neuer Hunde im Gemeindeamt zu melden.

„Chippen“ - Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30.6.2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, nach dem 30.6.2008 geboren, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechipt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31.12.2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31.12.2009 gemeldet sind.

Streupflicht auf Gehsteigen

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige der ganzen Liegenschaft von Schnee zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 6.00 bis 22.00 Uhr. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Gehsteigerstellung

Dörfleser Straße

Im Voranschlag 2009 ist sowohl die Errichtung eines Gehsteiges am Ortsende der Dörfleser Straße als auch der Gehsteig beginnend vom Haus-Nr. 2 bis zur Schulgasse vorgesehen. Der 1.



Teilabschnitt wurde in den vergangenen Tagen fertiggestellt.

Schon lange musste man auf die Sanierung des Gehsteiges für den beabsichtigten Bauabschnitt 2 warten. Es war bisher als Fußgänger nicht leicht diese kurze Strecke zu bewältigen. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde beschlossen, diesen längst

fälligen Bereich angenehmer und sicherer zu machen. Die Ausführung erfolgt in Behaton-Verbundsteinen. Mit der Herstellung der Arbeiten wurde die Fa. MIPO beauftragt.

Leitungskataster

Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung ist eine der Kernaufgaben der Gemeinden. Viele alte Anlagen sind am Ende ihrer technischen Lebensdauer, folgend kommen über kurz oder lang einige Sanierungsaufgaben auf uns zu. Derzeit können die unterirdischen Leitungen nur aus ungenauen Plänen und



Unterlagen bzw. vom Wissen unserer Bediensteten ermittelt werden. Für eine rasche Informationsermittlung bietet sich dazu ein zentraler Leitungskataster mit digitaler

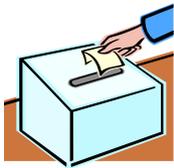
Darstellung von allen unterirdischen Leitungen und Einbauten im verbauten Gebiet an. Mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates wurde die ARGE Leitungskataster NÖ beauftragt, einen solchen Leitungskataster zu erstellen. Die Gesamtkosten betragen dazu EUR 259.837,- An Förderungen können voraussichtlich ca. EUR 99.000,- erwartet werden, so dass der Gemeindeanteil bei etwa EUR 161.000,- liegt. Dieses Vorhaben wird in 2 Jahresetappen durchgeführt.

Kehrtermine

2010

- 4. -13.1.,
- 1.- 17.3.,
- 3.- 14.5.,
- 1. - 14.9.,
- 2. - 12.11.,





Wahlen 2010

Landwirtschafts- kammerwahl

Am **28. Februar 2010** werden die niederösterreichischen Bäuerinnen und Bauern bei der Landwirtschaftskammerwahl ihre berufsständischen Vertreter in die Bezirksbauernkammer und in die Landes-Landwirtschaftskammer wählen.

Gemäß Landwirtschaftskammergesetz ist kammerzugehörig, wer Eigentümer land- und



forstwirtschaftlich genutzter in NÖ gelegener Grundstücke im Mindest-

ausmaß von einem Hektar ist. Unter Eigentümer ist grundsätzlich der „grundbücherliche“ Eigentümer zu verstehen. Die Wahlberechtigten sind in das Wählerverzeichnis jener Gemeinde einzutragen, in denen sie am Stichtag ihren Hauptwohnsitz oder Sitz des Betriebes haben.

Gemeinderatswahl

Am **14. März 2010** findet die Gemeinderatswahl 2010 statt. Als Stichtag zu dieser Wahl wurde der 14. Dezember 2009 festgesetzt.

Wahlberechtigt (Aktives Wahlrecht § 17) sind:

- *Österreichische Staatsbürger und andere EU-Bürger*
- *16. Lebensjahr spätestens am Wahltag vollendet*
- *Ordentlicher Wohnsitz*
- *Kein Wahlausschließungsgrund*

Wesentliche Änderungen bei der Durchführung der Briefwahl sollen den Wahlablauf erleichtern.

Vorgesehen ist nunmehr eine einheitliche Wahlkarte, die der Wähler bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag schriftlich oder spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag bis zwölf Uhr mündlich beantragen kann.

Es ist nicht erforderlich, dass die Wahlkarte „per Post“ an die Gemeinde übersendet wird, sondern jede Art der Übermittlung (persönlich) ist zulässig. Das Einwerfen in den Einlaufkasten rechts beim Eingang des Gemeindeamtes ist jederzeit möglich.

Ab der Ausstellung der Wahlkarten kann der Wähler vom Wahlrecht Gebrauch machen.

Die Wahlkarte muss spätestens am **Wahltag** bis 6.30 Uhr bei der Gemeindevahlbehörde (Gemeindeamt) einlagen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Einlaufkasten geleert und die bis zu diesem Zeitpunkt eingeworfenen Karten berücksichtigt.

Die bisherige Möglichkeit, auch am achten und dritten Tag vor dem Wahltag sein Wahlrecht auszuüben, entfällt.



Nach wie vor gibt es die besondere „fliegende“ Wahlbehörde für bettlägrige Wähler, die ihr Wahlrecht unmittelbar vor einer Wahlbehörde ausüben wollen.

Die Auflage des Wählerverzeichnisses erfolgt vom 4.1. bis 11.1.2010 im Gemeindeamt.

Bundes- präsidenten- wahl

Aller Voraussicht nach



findet am

25. April 2010

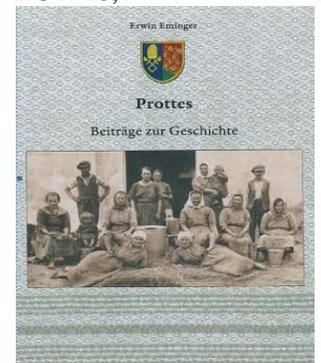
die Bundespräsidentenwahl statt. Diese Wahl ist seit 1951 die **12. Wahl** des österreichischen Staatsoberhauptes.

Die genauen Informationen erhalten Sie rechtzeitig aus den Protteser Nachrichten.

Buchtipps für Weihnachten:

Aus aktuellem Anlass wird auf das neue Buch „*Prottes – Beiträge zur Geschichte*“ hingewiesen.

Erhältlich ab 21. Dez. 2009 im Gemeindeamt oder direkt beim Verfasser Hr. Ing. Erwin Eminger, zum Preis von EUR 18,-



Heizkostenzuschuss: Die Marktgemeinde Prottes gewährt nach Maßgabe der Richtlinie so wie im Vorjahr wieder einen Heizkostenzuschuss. Die Beihilfe für die Heizperiode 2009/2010 kann ab sofort beantragt werden.

Die Voraussetzungen sind dazu:

AusgleichszulagenbezieherInnen, BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG, BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

zum 50-er

Aslan Ali, 6.1.
Hufnagel Renate, 12.1.
Luckner Georg, 11.2.
Feitsch Karl, 25.2.
Panzer Rosemarie, 22.3.
Masic Dzehva, 26.3.
Demmer Christine, 29.3.

zum 60-er

Wimmer Harald, 17.1.
Schön Leopold, 27.3.

zum 65-er

Mätz Annemarie, 18.2.
Doppler Rosa, 27.2.
Rossian Melitta, 28.3.

zum 70-er

Neugebauer Elfriede, 18.1.
Steinbügl Mathilde, 9.2.
Helm Erika, 14.2.
Mann Rudolf, 12.3.

zum 75-er

Luckner Georg, 5.1.
Eichinger Leopold, 26.1.
Schadl Johann, 5.2.
Juranek Johann, 8.3.
Thaller Hermine, 23.3.

zum 80-er

Thaller Rosa, 10.1.
Koller Maria, 11.2.
Wagner Anna, 3.3.

zum 85-er

Neustifter Stefanie, 25.2.
Menzel Erna, 28.3.

zur Verhehlung

Schneider Josef u. Brigitte, 4.12.

zur Silbernen Hochzeit

Eminger Margarete u. Richard, 15.3.

zur Goldenen Hochzeit

Helm Erika u. Engelbert, 23.1.
Nowak Sieglinde u. Walter, 28.1.

zur Geburt

Weiß Manuel, 29.10.
Bieber Lukas, 24.11.
Schaller Lea Nanami, 12.12.



*Termine Elternberatung
8.1., 12.2., 12.3.,
jeweils 13.00 Uhr*

Wir
gratulieren
allen
Geburtstags-
kindern,
Hochzeits-
paaren
und
Jubilaren.



Ärztbereitschaftsdienste

Dr. Anderl Manfred 02283/2985
Dr. Huber Leopold 02289/2276
Dr. Legat Helmut 02289/2577
Dr. Kozlowsky Peter 02288/2701

Jänner

31.12.+1.1. Dr. Huber
2.+3. Dr. Legat
9.+10. Dr. Huber
16.+17. Dr. Anderl
23.+24. Dr. Kozlowsky
30.+31. Dr. Huber

Februar

6.+7. Dr. Kozlowsky
13.+14. Dr. Kozlowsky
20.+21. Dr. Legat
27.+28. Dr. Anderl

März

6.+7. Dr. Kozlowsky
13.+14. Dr. Legat
20.+21. Dr. Anderl
27.+28. Dr. Anderl

Wertstoffsammelstelle

8.1., 22.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3.,
Zeit: 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

G. V. U. Abfuhrkalender

Restmüll: 18.1., 15.2., 15.3.,
Altpapier: 3.2., 19.3.,
Biotonne: 5.1., 19.1., 2.2., 16.2.,
2.3., 16.3., 30.3.,
Gelber Sack: 8.1., 12.2., 31.3.,

WIR NEHMEN ANTEIL

Dubkowitsch Christine, 11.10.
Pitsch Leopoldine, 13.11.
Svitil Elfriede, 15.11.
Ott Gerhard, 19.11.
Makoschitz Alois, 3.12.

